



**Quartalsmitteilung
Q1 2016**

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	31. März 2016	31. März 2015	Veränderung
ERGEBNIS (in Mio. €)			
Umsatz	968,6	905,1	+ 7,0 %
EBITDA	202,7	173,5	+ 16,8 %
EBIT	154,0	119,1	+ 29,3 %
EBT ⁽¹⁾	146,1	112,3	+ 30,2 %
EBT nach Wertminderung	- 10,8	112,3	
EPS (in €) ⁽¹⁾	0,50	0,39	+ 28,2 %
EPS nach Wertminderung (in €)	- 0,27	0,39	
BILANZ (in Mio. €)			
Kurzfristige Vermögenswerte	586,9	643,5	- 8,8 %
Langfristige Vermögenswerte	3.502,1	2.956,7	+ 18,4 %
Eigenkapital	1.192,8	1.230,6	- 3,1 %
Eigenkapitalquote	29,2 %	34,2 %	- 14,6 %
Bilanzsumme	4.089,0	3.600,2	+ 13,6 %
CASHFLOW (in Mio. €)			
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	148,6	133,1	+ 11,6 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit ⁽²⁾	4,0	43,5	- 90,8 %
Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 294,2	- 139,1	
Free Cashflow ^{(2) (3)}	- 28,0	17,1	
Free Cashflow, bereinigt ⁽⁴⁾	72,0	17,1	
MITARBEITER PER ENDE MÄRZ			
Gesamt	8.162	7.902	+ 3,3 %
davon Inland	6.460	6.379	+ 1,3 %
davon Ausland	1.702	1.523	+ 11,8 %
AKTIE (in €)			
Aktienkurs per Ende März (Xetra)	44,11	42,41	+ 4,0 %

	31. März 2016	31. März 2015	Veränderung
KUNDENVERTRÄGE (IN MIO.)			
Access, Verträge gesamt	8,04	7,01	+ 1,03
davon Mobile Internet	3,68	2,78	+ 0,90
davon DSL-Komplettpakete (ULL)	4,14	3,95	+ 0,19
davon T-DSL / R-DSL	0,22	0,28	- 0,06
Business-Applications, Verträge gesamt	6,02	5,82	+ 0,20
davon „Inland“	2,35	2,40	- 0,05
davon „Ausland“	3,67	3,42	+ 0,25
Consumer-Applications, Accounts gesamt	35,67	34,47	+ 1,20
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	1,75	1,83	- 0,08
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,43	0,35	+ 0,08
davon Free Accounts	33,49	32,29	+ 1,20
Kostenpflichtige Kundenverträge, gesamt	16,24	15,01	+ 1,23

(1) Q1 2016 ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen (insbesondere Rocket-Wertminderung (EBT-Effekt = -156,7 Mio. €; EPS-Effekt = -0,77 €))

(2) Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit und Free Cashflow Q1 2015 ohne Kapitalertragssteuerrückerstattung von 326,0 Mio. €
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit und Free Cashflow Q1 2016 inklusive einer ursprünglich für das 4. Quartal 2015 geplanten Ertragssteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. €

(3) Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(4) Bereinigter Free Cashflow Q1 2016 ohne eine ursprünglich für das 4. Quartal 2015 geplante Ertragssteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. €

INHALT

4 VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

6 QUARTALSMITTEILUNG ZUM 1. QUARTAL 2016

- 6 Geschäftsverlauf
 - 9 Lage im Konzern
 - 13 Nachtragsbericht
 - 14 Risiko- und Chancenbericht
 - 14 Prognosebericht
-

15 ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

17 KONZERNABSCHLUSS ZUM 1. QUARTAL 2016

- 18 Bilanz
 - 20 Gesamtergebnisrechnung
 - 22 Kapitalflussrechnung
 - 24 Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 26 Segmentberichterstattung
-

27 FINANZKALENDER / IMPRESSUM



Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde von United Internet,

die United Internet AG ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2016 gestartet und wir haben unseren Wachstumskurs auch im 1. Quartal 2016 fortsetzen können. Dabei konnten wir die Zahl unserer Kundenverträge, den Umsatz sowie unsere operativen Ergebniskennzahlen einmal mehr deutlich verbessern.

Auch im 1. Quartal 2016 haben wir wieder stark in neue Kundenbeziehungen investiert. Dadurch konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge im Berichtszeitraum um 270.000 Verträge – und damit nochmals deutlich stärker als im 1. Quartal 2015 (230.000 Verträge) – auf 16,24 Mio. gesteigert werden. Getragen wurde das Kundenwachstum insbesondere von unserem Segment „Access“, in dem wir um 200.000 Mobile-Internet-Verträge sowie 40.000 DSL-Verträge zulegen konnten. Im Segment „Applications“ kamen im Berichtszeitraum 30.000 Verträge sowie 340.000 werbefinanzierte Free-Accounts hinzu.

Durch die im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich höhere Kundenzahl stieg der Umsatz auf Konzernebene von 905,1 Mio. € im Vorjahr um 7,0 % auf die neue Rekordmarke von 968,6 Mio. €.


Trotz hoher Investitionen in das vorgenannte Kundenwachstum legten das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 173,5 Mio. € um 16,8 % auf 202,7 Mio. € und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 119,1 Mio. € um 29,3 % auf 154,0 Mio. € zu. Das operative Ergebnis pro Aktie (EPS) verbesserte sich von 0,39 € im Vorjahr um 28,2 % auf 0,50 €. Vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen), welche hauptsächlich aus der Versatel-Übernahme stammen, stieg das EPS von 0,43 € um 25,6 % auf 0,54 €.

Wie im Nachtragsbericht des Jahresabschlusses 2015 angekündigt, haben wir im 1. Quartal 2016 im nicht-operativen Geschäft eine Wertminderung auf unsere Aktien der Rocket Internet SE in der avisierten Größenordnung vorgenommen. Aufgrund eines Xetra-Schlusskurses der Rocket Internet Aktie von 24,61 € zum 31. März 2016 wirkte sich die nicht-cashwirksame Wertminderung mit -156,7 Mio. € auf das EBT sowie mit -0,77 € auf das EPS aus. Wir sind unverändert von den großen Marktchancen von Rocket Internet überzeugt. Die Wertminderung hat keine Auswirkungen auf unsere Dividendenpolitik sowie unsere Prognosen 2016, da sich diese an den operativen Ergebniskennzahlen orientieren. Aufgrund der Wertminderung belief sich das EPS im 1. Quartal auf -0,27 € und das EPS vor PPA auf -0,23 €.

Mit den im 1. Quartal 2016 erreichten Zahlen bei Kundenverträgen, Umsatz und Ergebnis liegen wir hinsichtlich unserer Planungen und Prognosen gut auf Kurs. Vor diesem Hintergrund bestätigen wir unsere Prognosen für das Gesamtjahr 2016 und erwarten unverändert, dass der Umsatz im Konzern auf ca. 4 Mrd. € wachsen wird. Für das EBITDA wird weiterhin ein Anstieg auf ca. 850 Mio. € erwartet. Gleichzeitig soll die Zahl unserer kostenpflichtigen Kundenverträge um ca. 800.000 Verträge zulegen.

Wir sind für die nächsten Schritte unserer Unternehmensentwicklung sehr gut aufgestellt und blicken optimistisch auf das weitere Geschäftsjahr. Angesichts des erfolgreichen Jahresauftakts gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Kunden für das der United Internet AG entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 17. Mai 2016



Ralph Dommermuth

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 1. QUARTAL 2016

Geschäftsverlauf

Entwicklung im Segment „Access“

Im Zuge der dynamischen Kundenentwicklung stieg der **Umsatz im Segment „Access“** im 1. Quartal 2016 von 662,2 Mio. € im Vorjahr um 7,2 % auf 709,7 Mio. €.

Trotz hoher Investitionen in das Kundenwachstum sowie der vollständig ergebniswirksamen Verbuchung der Smartphone-Subventionen aus dem nochmals stärker gewachsenen Mobile Internet Geschäft (+200.000 Verträge im 1. Quartal 2016 im Vergleich zu +180.000 im 1. Quartal 2015) stiegen die Ergebniskennzahlen erneut deutlich an.

Dabei konnten das **Segment-EBITDA** von 109,2 Mio. € im Vorjahr um 13,8 % auf 124,3 Mio. € und das **Segment-EBIT** von 69,9 Mio. € um 29,4 % auf 90,5 Mio. € zulegen.

Alle **Kundengewinnungskosten** für DSL- und Mobile-Internet-Produkte wurden ebenso wie die Konvertierungskosten von Resale-DSL-Anschlüssen auf DSL-Komplettpakete (ULL = Unbundled Local Loop) unverändert direkt als Aufwand verbucht.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Access“ (in Mio. €)

Kennzahl	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Umsatz ⁽¹⁾	709,7	662,2	+ 7,2 %
EBITDA	124,3	109,2	+ 13,8 %
EBIT	90,5	69,9	+ 29,4 %

(1) Umsatz Q1 2015 im Rahmen des Halbjahresberichts 2015 angepasst

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)

	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q1 2015 ⁽¹⁾	Veränderung
Umsatz	676,5	696,5	707,4	709,7	662,2	+ 7,2 %
EBITDA	108,4	127,0	147,5	124,3	109,2	+ 13,8 %
EBIT	68,6	88,4	109,5	90,5	69,9	+ 29,4 %

(1) Umsatz Q1 2015 im Rahmen des Halbjahresberichts 2015 angepasst

Historische Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

	Q1 2012	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2015 ⁽¹⁾	Q1 2016
Umsatz	375,6	421,7	477,2	662,2	709,7
EBITDA	41,3	54,8	55,3	109,2	124,3
EBITDA-Marge	11,0 %	13,0 %	11,6 %	16,5 %	17,5 %
EBIT	34,8	47,2	47,6	69,9	90,5
EBIT-Marge	9,3 %	11,2 %	10,0 %	10,6 %	12,8 %

(1) Umsatz Q1 2015 im Rahmen des Halbjahresberichts 2015 angepasst

Die Zahl der kostenpflichtigen **Access-Verträge** stieg im 1. Quartal 2016 um 240.000 Verträge auf 8,04 Mio. Davon konnten im Mobile-Internet-Geschäft 200.000 Kundenverträge hinzugewonnen und damit die Kundenzahl auf 3,68 Mio. gesteigert werden. Auch die wichtigen DSL-Komplettverträge konnten um 60.000 Kundenverträge auf insgesamt 4,14 Mio. zulegen. Im Bereich der auslaufenden Geschäftsmodelle T-DSL und R-DSL war die Zahl der Kundenverträge erwartungsgemäß weiter leicht rückläufig (-20.000 Kundenverhältnisse). In Summe konnten die DSL-Verträge somit um weitere 40.000 Verträge auf 4,36 Mio. zulegen.

Entwicklung der Access-Verträge im 1. Quartal 2016 (in Mio.)

	31.03.2016	31.12.2015	Veränderung
Access, Verträge gesamt	8,04	7,80	+ 0,24
davon Mobile Internet	3,68	3,48	+ 0,20
davon DSL-Komplettpakete (ULL)	4,14	4,08	+ 0,06
davon T-DSL / R-DSL	0,22	0,24	- 0,02




Entwicklung im Segment „Applications“



Durch den erfolgreichen Ausbau des Bestandskundengeschäfts, die Konzentration auf hochwertige Kundenbeziehungen sowie die gute Monetarisierbarkeit der Free-Accounts über Werbung stieg der **Umsatz im Segment „Applications“** im 1. Quartal 2016 von 247,5 Mio. € im Vorjahr um 8,6 % auf 268,8 Mio. €. Die darin enthaltenen **Umsätze im Ausland** legten – auch infolge der erstmaligen Konsolidierung von home.pl – von 93,5 Mio. € um 15,0 % auf 107,5 Mio. € zu.

Deutlich stärker noch als der Umsatz konnten die Ergebniskennzahlen gesteigert werden. So stiegen das **Segment-EBITDA** von 68,2 Mio. € im Vorjahr um 17,9 % auf 80,4 Mio. € und das **Segment-EBIT** von 53,3 Mio. € um 23,6 % auf 65,9 Mio. € an.

Auch in diesem Segment wurden die **Kundengewinnungskosten** unverändert direkt als Aufwand verbucht.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Applications“ (in Mio. €)

Umsatz		268,8	+ 8,6 %
EBITDA		80,4	+ 17,9 %
EBIT		65,9	+ 23,6 %

 Q1 2016
 Q1 2015

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)

	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Umsatz	249,3	244,9	259,5	268,8	247,5	+ 8,6 %
EBITDA	67,8	72,6	73,3	80,4	68,2	+ 17,9 %
EBIT	53,0	57,3	58,9	65,9	53,3	+ 23,6 %

Historische Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

	Q1 2012	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2015	Q1 2016
Umsatz	201,2	207,9	232,6	247,5	268,8
EBITDA	30,7	38,5	58,6	68,2	80,4
EBITDA-Marge	15,3 %	18,5 %	25,2 %	27,6 %	29,9 %
EBIT	14,9	23,1	43,9	53,3	65,9
EBIT-Marge	7,4 %	11,1 %	18,9 %	21,5 %	24,5 %

Im Segment „Applications“ hat United Internet bereits im Geschäftsjahr 2014 ihre Marketing- und Vertriebsmaßnahmen für Business-Applikationen umgestellt. Im Zuge dieser Umstellung liegt der Fokus weiterhin weniger auf der Neukundengewinnung als vielmehr auf dem Absatz zusätzlicher Features an Bestandskunden (z. B. weitere Domains, E-Shops oder Business-Apps) sowie der Gewinnung von hochwertigen Kundenbeziehungen. Gleichwohl konnte die Zahl der kostenpflichtigen **Verträge für Business-Applikationen** im 1. Quartal 2016 um 30.000 Verträge auf 6,02 Mio. verbessert werden.

Entwicklung der Business-Applications-Verträge im 1. Quartal 2016 (in Mio.)

	31.03.2016	31.12.2015	Veränderung
Business-Applications, Verträge gesamt	6,02	5,99	+ 0,03
davon „Inland“	2,35	2,35	+/- 0,00
davon „Ausland“	3,67	3,64	+ 0,03

Bei Consumer Applications liegt der Schwerpunkt – angesichts der anhaltend starken Nachfrage nach Online-Werbung – unverändert auf der Monetarisierung werbefinanzierter Accounts. Deshalb hat United Internet auch im 1. Quartal 2016 die Werbeflächen für die eigenen Pay-Produkte limitiert. Trotz dieser Limitierung blieb die Zahl der Pay-Accounts stabil bei 2,18 Mio. Gleichzeitig stieg die Anzahl der Free-Accounts im Berichtszeitraum – auch bedingt durch übliche saisonale Schwankungen – deutlich um 340.000 auf 33,49 Mio. Damit stiegen die **Consumer-Accounts** auch insgesamt im 1. Quartal 2016 um 340.000 auf 35,67 Mio. Accounts.

Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts im 1. Quartal 2016 (in Mio.)

	31.03.2016	31.12.2015	Veränderung
Consumer-Applications, Accounts gesamt	35,67	35,33	+ 0,34
davon mit Premium-Mail-Subscription	1,75	1,77	- 0,02
davon mit Value-Added-Subscription	0,43	0,41	+ 0,02
davon Free-Accounts	33,49	33,15	+ 0,34

Wesentliche Veränderungen bei Beteiligungen
United Internet wird größter Aktionär der Tele Columbus AG

United Internet hat sich am 10. Februar 2016 – über ihre Tochtergesellschaft United Internet Ventures AG – den Erwerb eines Aktienpakets von ca. 15,31 % an der Tele Columbus AG, Berlin, vertraglich gesichert. Der Vollzug des Erwerbs stand zum damaligen Zeitpunkt unter der aufschiebenden Bedingung der Freigabe durch das Bundeskartellamt. Diese Freigabe ist am 7. März 2016 erfolgt.

Nach Vollzug des Erwerbs hält United Internet unter Berücksichtigung weiterer erworbener Anteile insgesamt mittelbar eine Beteiligung von 25,11 % an Tele Columbus.

United Internet sieht in der Tele Columbus AG ein gut aufgestelltes Unternehmen mit aussichtsreichen Marktchancen und wird als strategischer Aktionär die weitere Entwicklung der Gesellschaft begleiten und von deren Wertsteigerung profitieren.

United Internet beabsichtigt derzeit aber weder den Erwerb einer Beteiligung von 30 % oder mehr an der Tele Columbus AG – der mit der Verpflichtung zur Abgabe eines Pflichtangebots an alle weiteren Aktionäre der Tele Columbus AG verbunden wäre – noch ein freiwilliges Übernahmeangebot.

Lage im Konzern

Ertragslage

Die United Internet AG hat das 1. Quartal 2016 erfolgreich abgeschlossen. Durch die im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich höhere Kundenzahl stieg der **Umsatz im Konzern** im 1. Quartal 2016 von 905,1 Mio. € im Vorjahr um 7,0 % auf 968,6 Mio. €. Dabei legte der Umsatz im Segment „Access“ von 662,2 Mio. € um 7,2 % auf 709,7 Mio. € und im Segment „Applications“ von 247,5 Mio. € um 8,6 % auf 268,8 Mio. € zu. Der **Umsatz im Ausland** (ausschließlich im Segment „Applications“) stieg von 93,5 Mio. € um 15,0 % auf 107,5 Mio. €.

Auch im 1. Quartal 2016 hat United Internet stark in neue Kundenbeziehungen sowie den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen investiert. Dadurch konnte die Zahl der **kostenpflichtigen Kundenverträge** im Berichtszeitraum um insgesamt 270.000 – und damit stärker noch als im Vorjahr (+230.000) – auf 16,24 Mio. Kundenverträge gesteigert werden. Alle **Kundengewinnungskosten** für Access- und Applications-Produkte wurden ebenso wie die Konvertierungskosten von Resale-DSL-Anschlüssen auf DSL-Komplettpakete unverändert direkt als Aufwand verbucht.

Die **Umsatzkosten** stiegen im 1. Quartal 2016 infolge von Skaleneffekten und verbesserter Konditionen im Vorleistungseinkauf nur unterproportional von 603,0 Mio. € (66,6 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 635,7 Mio. € (65,6 % vom Umsatz). Die **Bruttomarge** stieg entsprechend von 33,4 % im Vorjahr auf 34,4 %. Der Anstieg des **Bruttoergebnisses** von 302,1 Mio. € im Vorjahr um 10,2 % auf 332,8 Mio. € konnte dadurch das Umsatzwachstum (7,0 %) noch übertreffen.

Die **Vertriebskosten** reduzierten sich von 143,2 Mio. € (15,8 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 133,9 Mio. € (13,8 % vom Umsatz).

Die **Verwaltungskosten** stiegen von 42,4 Mio. € (4,7 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 46,1 Mio. € (4,8 % vom Umsatz).

Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen (in Mio. €)




	Q1 2012	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2015 ⁽¹⁾	Q1 2016
Umsatzkosten	380,7	413,2	464,5	603,0	635,7
Umsatzkostenquote	66,0 %	65,6 %	65,4 %	66,6 %	65,6 %
Bruttomarge	34,0 %	34,4 %	34,6 %	33,4 %	34,4 %
Vertriebskosten	119,5	115,9	126,2	143,2	133,9
Vertriebskostenquote	20,7 %	18,4 %	17,8 %	15,8 %	13,8 %
Verwaltungskosten	24,6	28,5	31,9	42,4	46,1
Verwaltungskostenquote	4,3 %	4,5 %	4,5 %	4,7 %	4,8 %


(1) Umsatz Q1 2015 im Rahmen des Halbjahresberichts 2015 angepasst

Stärker noch als der Umsatz stiegen die operativen Ergebniskennzahlen auf Konzernebene an: So stieg das **EBITDA** im 1. Quartal 2016 von 173,5 Mio. € im Vorjahr um 16,8 % auf 202,7 Mio. €. Das **EBIT** verbesserte sich von 119,1 Mio. € um 29,3 % auf 154,0 Mio. € und das **EBT** von 112,3 Mio. € um 30,2 % auf 146,1 Mio. €. Das **EPS** legte von 0,39 € um 28,2 % auf 0,50 € zu. zu. Vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen), welche hauptsächlich aus der Versatel-Übernahme stammen, stieg das EPS von 0,43 € um 25,6 % auf 0,54 €.

Wie im Nachtragsbericht des Jahresabschlusses 2015 angekündigt, hat United Internet im 1. Quartal 2016 im nicht-operativen Geschäft eine Wertminderung auf ihre Aktien der Rocket Internet SE in der avisierten Größenordnung vorgenommen. Aufgrund eines Xetra-Schlusskurses der Rocket Internet Aktie von 24,61 € zum 31. März 2016 wirkte sich die nicht-cashwirksame Wertminderung mit -156,7 Mio. € auf das EBT sowie mit -0,77 € auf das EPS aus. United Internet ist unverändert von den großen Marktchancen von Rocket Internet überzeugt. Die Wertminderung hat keine Auswirkungen auf die Dividendenpolitik sowie die Prognosen 2016, da sich diese an den operativen Ergebniskennzahlen orientieren. Aufgrund der Abschreibungen auf Finanzanlagen (insbesondere die vorgenannte Wertminderung auf Rocket Internet Aktien) belief sich das EBT im 1. Quartal auf -10,8 Mio. €, das EPS auf -0,27 € und das EPS vor PPA auf -0,23 €.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Konzern (in Mio. €)

Umsatz		968,8	+ 7,0 %
EBITDA		202,7	+ 16,8 %
EBIT		154,0	+ 29,3 %

 Q1 2016
 Q1 2015

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)

	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Umsatz	918,3	931,4	960,9	968,6	905,1	+ 7,0 %
EBITDA	172,2 ⁽¹⁾	195,3 ⁽²⁾	216,2	202,7	173,5	+ 16,8 %
EBIT	117,6 ⁽¹⁾	141,3 ⁽²⁾	163,7	154,0	119,1	+ 29,3 %

(1) Q2 2015 ohne Effekte aus dem Verkauf der Goldbach Aktien (EBITDA- und EBIT-Effekt: +5,6 Mio. €)

(2) Q3 2015 ohne Effekte aus dem Teilverkauf der virtual minds Anteile (EBITDA- und EBIT-Effekt: +8,4 Mio. €)

Historische Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

	Q1 2012	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2015	Q1 2016
Umsatz	576,9	629,7	709,9	905,1	968,6
EBITDA	70,5	91,3	112,1	173,5	202,7
EBITDA-Marge	12,2 %	14,5 %	15,8 %	19,2 %	20,9 %
EBIT	48,3	68,3	89,7	119,1	154,0
EBIT-Marge	8,4 %	10,8 %	12,6 %	13,2 %	15,9 %

Finanzlage

Dank der positiven Ergebnisentwicklung stieg der **Cashflow der betrieblichen Tätigkeit** von 133,1 Mio. € im Vorjahr auf 148,6 Mio. € im 1. Quartal 2016.

Die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** des 1. Quartals 2015 sowie des 1. Quartals 2016 waren von unterschiedlichen Steuereffekten geprägt. Während im 1. Quartal 2015 eine Steuerrückerstattung in Höhe von 326,0 Mio. € aus einer Ende 2014 im Rahmen der Unternehmensstrukturierung geleisteten Kapitalertragssteuerzahlung erfolgte, wurde im 1. Quartal 2016 eine (ursprünglich bereits für das 4. Quartal 2015 geplante) Ertragssteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. € getätigt. Ohne Berücksichtigung dieser gegenläufigen Steuereffekte stiegen die Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit von 43,5 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf 104,0 Mio. € im 1. Quartal 2016.

Der **Cashflow aus dem Investitionsbereich** weist im Berichtszeitraum Nettoauszahlungen in Höhe von 294,2 Mio. € (Vorjahr: 139,1 Mio. €) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Auszahlungen in Höhe von 33,4 Mio. € (Vorjahr: 31,4 Mio. €) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie aus Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen in Höhe von 262,5 Mio. € (Beteiligung an Tele Columbus). Der Cashflow aus dem Investitionsbereich des Vorjahres war – neben den vorgenannten Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen – insbesondere geprägt durch Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 111,9 Mio. € (insbesondere für die Aufstockung der Anteile an der Rocket Internet SE im Rahmen der Kapitalerhöhung der Gesellschaft sowie für den Ersterwerb von Anteilen an der Drillisch AG).

Der **Free Cashflow**, definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, stieg – ohne Berücksichtigung der vorgenannten gegenläufigen Steuereffekte – von 17,1 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf 72,0 Mio. € im 1. Quartal 2016.

Bestimmend im **Cashflow aus dem Finanzierungsbereich** war im 1. Quartal 2016 die Aufnahme von Krediten in Höhe von 281,9 Mio. €, insbesondere für den Erwerb der Tele Columbus Anteile sowie der Ertragssteuerzahlung (Vorjahr: Rückzahlung von Krediten in Höhe von 27,6 Mio. €), sowie die Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten in Höhe von 4,0 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €).

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** beliefen sich zum 31. März 2016 auf 69,9 Mio. € – nach 251,1 Mio. € zum Vorjahresstichtag.

Historische Entwicklung wesentlicher Cashflow-Kennzahlen (in Mio. €)

	Q1 2012	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2015	Q1 2016
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	44,9	69,5	79,7	133,1	148,6
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	19,4	86,5	125,6	43,5 ⁽²⁾	4,0 ⁽³⁾
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-8,4	-9,7	-22,2	-139,1	-294,2
Free Cashflow ⁽¹⁾	13,9	77,8	115,9	17,1 ⁽²⁾	72,0 ⁽³⁾
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-3,8	-26,9	-88,5	-31,6	277,9
Zahlungsmittel zum 31. März	72,1	92,1	57,6	251,1	69,9

(1) Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(2) Ohne eine Kapitalertragssteuerrückerstattung in Höhe von 326,0 Mio. €

(3) Ohne die ursprünglich für das 4. Quartal 2015 geplante Ertragssteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. €; inklusive dieser Ertragssteuerzahlung belief sich der Free Cashflow auf -28,0 Mio. €

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** im Konzern erhöhte sich von 3,878 Mrd. € per 31. Dezember 2015 auf 4,089 Mrd. € zum 31. März 2016.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen von 564,9 Mio. € per 31. Dezember 2015 auf 586,9 Mio. € zum 31. März 2016. Dabei reduzierte sich der in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesene Bestand an **liquiden Mitteln** von 84,3 Mio. € auf 69,9 Mio. €. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sanken leicht von 218,1 Mio. € auf 211,9 Mio. €. Die **abgegrenzten Aufwendungen** stiegen stichtagsbedingt und infolge der Geschäftsausweitung von 82,6 Mio. € auf 107,4 Mio. €. Die **sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte** legten von 114,6 Mio. € auf 124,9 Mio. € zu und bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegen das Finanzamt.

Die **langfristigen Vermögenswerte** stiegen von 3.312,7 Mio. € per 31. Dezember 2015 auf 3.502,1 Mio. € zum 31. März 2016. Ursächlich hierfür war insbesondere der Anstieg der **Anteile an assoziierten Unternehmen**, die insbesondere infolge der Beteiligung an Tele Columbus deutlich von 468,4 Mio. € auf 765,3 Mio. € zulegten. Die langfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** reduzierten sich – durch die Folgebewertung der börsennotierten Anteile an Rocket Internet, Hi-Media und Hipay zum 31. Dezember 2015 – von 449,0 Mio. € auf 363,5 Mio. €. Innerhalb der Positionen **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** standen Zugängen in Höhe von 33,4 Mio. € (im Wesentlichen für Betriebsausstattung und Software) Abschreibungen in Höhe von 48,7 Mio. € gegenüber. Die **Firmenwerte** veränderten sich infolge von Währungseffekten leicht von 1.137,8 Mio. € auf 1.132,4 Mio. €.

Die **kurzfristigen Schulden** reduzierten sich von 969,0 Mio. € per 31. Dezember 2015 auf 855,2 Mio. € zum 31. März 2016. Dabei sanken die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** insbesondere stichtagsbedingt von 395,9 Mio. € auf 358,1 Mio. €. Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** gingen von 29,3 Mio. € auf 21,8 Mio. € zurück. Die **Ertragssteuerschulden** sanken infolge der geleisteten Ertragssteuerzahlung im 1. Quartal 2016 deutlich von 129,6 Mio. € auf 38,2 Mio. €. Der Anstieg der **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** von 105,4 Mio. € auf 135,4 Mio. € ist überwiegend stichtagsbedingt und auf die Geschäftsausweitung zurückzuführen.

Die **langfristigen Schulden** sind von 1.758,9 Mio. € per 31. Dezember 2015 auf 2.041,1 Mio. € zum 31. März 2016 angestiegen. Ursächlich hierfür war insbesondere der Anstieg der **langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** von 1.507,2 Mio. € auf 1.796,6 Mio. € infolge der Beteiligung an Tele Columbus sowie der Ertragssteuerzahlung im 1. Quartal 2016.

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von 1.149,8 Mio. € per 31. Dezember 2015 auf 1.192,8 Mio. € zum 31. März 2016. Die **Eigenkapitalquote** ging infolge des starken Anstiegs der Bilanzsumme leicht von 29,7 % auf 29,2 % zurück. Zum Bilanzstichtag 31. März 2016 hielt United Internet unverändert 917.859 Stück **eigene Aktien**.

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d. h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) stiegen insbesondere infolge der Beteiligung an Tele Columbus sowie der Ertragssteuerzahlung von 1.452,2 Mio. € per 31. Dezember 2015 auf 1.748,5 Mio. € zum 31. März 2016.

Historische Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen (in Mio. €)

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.03.2016
Bilanzsumme	1.107,7	1.270,3	3.673,4	3.877,6	4.089,0
Liquide Mittel	42,8	42,8	50,8	84,3	69,9
Anteile an assoziierten Unternehmen	90,9 ⁽¹⁾	115,3	34,9 ⁽¹⁾	468,4 ⁽¹⁾	765,3 ⁽¹⁾
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	70,1	47,6	695,3 ⁽²⁾	449,0	363,5 ⁽²⁾
Sachanlagen	109,2	116,2	689,3 ⁽³⁾	665,2	658,0
Immaterielle Vermögenswerte	151,8	165,1	385,5 ⁽³⁾	344,0	334,2
Firmenwerte	356,2 ⁽⁴⁾	452,8 ⁽⁴⁾	977,0 ⁽⁴⁾	1.137,8 ⁽⁴⁾	1.132,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	300,3 ⁽⁵⁾	340,0	1.374,0 ⁽⁵⁾	1.536,5 ⁽⁵⁾	1.818,4 ⁽⁵⁾
Grundkapital	215,0	194,0 ⁽⁶⁾	205,0 ⁽⁶⁾	205,0	205,0
Eigene Anteile	263,6	5,2 ⁽⁶⁾	35,3	26,3	26,3
Eigenkapital	198,1	307,9	1.204,7 ⁽⁷⁾	1.149,8	1.192,8
Eigenkapitalquote	17,9 %	24,2 %	32,8 %	29,7 %	29,2 %

(1) Rückkauf der Versatel-Anteile über Versatel-Obergesellschaft (2012); Rückgang durch Einbringung GFC- bzw. EFF-Fonds in Rocket und Komplettübernahme von Versatel (2014); Anstieg durch Beteiligung an Drillisch (2015); Anstieg durch Beteiligung an Tele Columbus (2016)

(2) Anstieg durch Beteiligung an Rocket (2014), Rückgang durch Verkauf Goldbach-Anteile und Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2015); Rückgang durch Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2016)

(3) Anstieg durch Komplettübernahme von Versatel (2014)

(4) Rückgang durch Wertminderungen bei der Sedo Holding (2012); Anstieg durch Arsys-Übernahme (2013); Anstieg durch Komplettübernahme von Versatel (2014); Anstieg durch Übernahme von home.pl

(5) Rückgang durch Rückzahlung von Krediten (2012); Anstieg durch Rocket-Beteiligung und Versatel-Übernahme (2014); Anstieg durch Aufstockung der Rocket-Anteile, Drillisch-Beteiligung sowie home.pl-Übernahme; Anstieg durch Beteiligung an Tele Columbus (2016)

(6) Rückgang durch Aktieneinzüge (2013); Anstieg durch Kapitalerhöhung (2014)

(7) Anstieg durch Kapitalerhöhung (2014)

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. März 2016 sind bei der United Internet AG keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens bzw. Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

Am 2. Mai 2016 hat United Internet die von ihr gehaltenen Anteile (8,37 %) an der börsennotierten Hipay Group S.A., Frankreich, verkauft. Aus dem Anteilsverkauf resultiert ein Mittelzufluss in Höhe von rund 4,5 Mio. €.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der United Internet AG orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln immer verbunden sind.

Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation blieb im 1. Quartal 2016 im Vergleich zur Risiko- und Chancenberichterstattung im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 weitgehend stabil. Bestandsgefährdende Risiken für den United Internet Konzern waren im Berichtszeitraum sowie zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Die wesentlichen Herausforderungen umfassen aus heutiger Sicht insbesondere „Bedrohungspotenziale im Internet“, „Komplexität und Manipulierbarkeit der eingesetzten Hard- und Software“ sowie Risiken aus den Bereichen „Recht & Politik“, „Markt“ und „Fraud“.

Durch den weiteren Ausbau des Risikomanagements begegnet United Internet diesen Risiken und begrenzt sie, soweit sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

Im nicht-operativen Geschäft können – wie bereits im 1. Quartal 2016 – abhängig von der weiteren Kursentwicklung der börsennotierten Beteiligungen von United Internet nicht-cashwirksame Belastungen aus Wertminderungen entstehen.

Prognosebericht

Prognose für das Geschäftsjahr 2016

Mit den im 1. Quartal 2016 erreichten Zahlen bei Kundenverträgen, Umsatz und Ergebnis sowie den getätigten Investitionen liegt die United Internet AG hinsichtlich ihrer Planungen gut auf Kurs. Vor diesem Hintergrund bestätigt die Gesellschaft ihre Prognosen für das Gesamtjahr 2016 und erwartet unverändert, dass der Umsatz im Konzern auf ca. 4 Mrd. € wachsen wird. Für das EBITDA wird weiterhin ein Anstieg auf ca. 850 Mio. € erwartet. Gleichzeitig soll die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um ca. 800.000 Verträge zulegen.

Nach einem erfolgreichen Jahresauftakt sieht der Vorstand die Gesellschaft auch zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung auf gutem Wege, die in der folgenden Tabelle zusammengefasste Prognose für das Gesamtjahr 2016 zu erreichen.

Prognose 2016 der United Internet AG

	Prognose 2016	12/2015
Kostenpflichtige Kundenverträge	+ ca. 800.000	15,97 Mio.
Umsatz	ca. 4 Mrd. €	3,716 Mrd. €
EBITDA	ca. 850 Mio. €	771,2 Mio. € ⁽¹⁾

(1) Inklusive 14,0 Mio. € Sondereffekte aus dem Verkauf der Goldbach Aktien sowie dem Teilverkauf von virtual minds Anteilen

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der United Internet AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten. United Internet garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG**Informationen zum Unternehmen**

Die United Internet AG ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HR B 5762 eingetragen.

Informationen zu dieser Quartalsmitteilung

Mit der Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2016 berichtet die United Internet AG erstmals über den Geschäftserfolg und die Unternehmensentwicklung innerhalb eines Quartals in Form einer Quartalsmitteilung.

United Internet nutzt damit die neuen Möglichkeiten, die der deutsche Gesetzgeber sowie die Deutsche Börse geschaffen haben: Für das 1. und 3. Quartal eines Geschäftsjahres sind inzwischen keine vollumfänglichen Zwischenberichte mehr vorgeschrieben. Stattdessen genügen Quartalsmitteilungen, um darüber zu berichten, wie sich die Geschäftstätigkeiten der Unternehmen im Mitteilungszeitraum entwickelt haben.

United Internet hat dazu ein neues Format entwickelt und berichtet über das 1. Quartal sowie die ersten 9 Monate eines Geschäftsjahres nun deutlich kürzer und kompakter als bisher.

Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Quartalsmitteilung der United Internet AG zum 31. März 2016 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des IAS 34 dar. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der Quartalsmitteilung entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards und sind im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zu lesen.

Verwendung von Annahmen und Schätzungen

Bei der Erstellung der Quartalsmitteilung werden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management gemacht, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Das jährliche Änderungsverfahren 2012-2014 hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Quartalsmitteilung der Gesellschaft. Aus den weiteren Änderungen der IFRS ergeben sich ebenfalls keine wesentlichen Auswirkungen.

Sonstiges

In den Konzernzwischenabschluss sind sämtliche Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen einbezogen.

Im Berichtszeitraum 2016 wurde folgende Gesellschaft gegründet:

- 1&1 Energy GmbH, Montabaur (100%)

Im Berichtszeitraum 2016 wurden Anteile an folgendem assoziierten Unternehmen erworben:

- Tele Columbus AG, Berlin (25,11 %)

Darüber hinaus blieb der Konsolidierungskreis im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 im Wesentlichen unverändert.

Die Quartalsmitteilung ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

KONZERNABSCHLUSS

-
- 18 Bilanz
 - 20 Gesamtergebnisrechnung
 - 22 Kapitalflussrechnung
 - 24 Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 26 Segmentberichterstattung
-

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2016 in T€

	31. März 2016	31. Dezember 2015
VERMÖGENSWERTE		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	69.917	84.261
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	211.926	218.074
Vorräte	46.626	42.509
Abgegrenzte Aufwendungen	107.419	82.633
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	26.104	22.840
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	124.914	114.575
	586.906	564.892
Langfristige Vermögenswerte		
Anteile an assoziierten Unternehmen	765.310	468.366
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	363.486	448.959
Sachanlagen	657.998	665.195
Immaterielle Vermögenswerte	334.187	344.033
Firmenwerte	1.132.448	1.137.795
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.403	37.431
Abgegrenzte Aufwendungen	99.730	102.438
Latente Steueransprüche	108.556	108.512
	3.502.118	3.312.729
Summe Vermögenswerte	4.089.024	3.877.621

	31. März 2016	31. Dezember 2015
SCHULDEN UND EIGENKAPITAL		
Schulden		
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	358.092	395.862
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.839	29.332
Erhaltene Anzahlungen	12.663	15.084
Ertragsteuerschulden	38.225	129.586
Abgegrenzte Erlöse	239.848	233.036
Sonstige Rückstellungen	23.386	23.835
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	131.655	105.445
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	25.715	36.805
	851.423	968.985
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.796.568	1.507.170
Latente Steuerschulden	87.887	89.080
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.120	4.042
Abgegrenzte Erlöse	25.811	26.856
Sonstige Rückstellungen	36.251	36.209
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	94.210	95.521
	2.044.847	1.758.878
Summe Schulden	2.896.270	2.727.863
Eigenkapital		
Grundkapital	205.000	205.000
Kapitalrücklage	372.959	372.203
Kumuliertes Konzernergebnis	640.179	695.799
Eigene Anteile	-26.318	-26.318
Neubewertungsrücklage	9.089	-96.021
Währungsumrechnungsdifferenz	-8.729	-1.443
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	1.192.180	1.149.220
Nicht beherrschende Anteile	574	538
Summe Eigenkapital	1.192.754	1.149.758
Summe Schulden und Eigenkapital	4.089.024	3.877.621

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 in T€

	2016 Januar – März	2015 Januar – März
Umsatzerlöse	968.552	905.079
Umsatzkosten	-635.711	-602.983
Bruttoergebnis vom Umsatz	332.841	302.096
Vertriebskosten	-133.855	-143.172
Verwaltungskosten	-46.053	-42.360
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge	1.078	2.533
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	154.011	119.097
Finanzergebnis	-8.803	-5.773
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-156.941	0
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	924	-1.062
Ergebnis vor Steuern	-10.809	112.262
Steueraufwendungen	-44.775	-33.706
Konzernergebnis	-55.584	78.556
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	36	16
Anteilseigner der United Internet AG	-55.620	78.540

	2016 Januar – März	2015 Januar – März
Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der United Internet AG (in €)		
- unverwässert	-0,27	0,39
- verwässert	-0,27	0,38
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück)		
- unverwässert	204,08	203,77
- verwässert	205,42	205,54
Überleitung zum gesamten Konzernergebnis		
Konzernergebnis	-55.584	78.556
Kategorien, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden		
Veränderung der Währungsdifferenzen - unrealisiert	-7.286	9.701
Marktwertveränderung von als zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten vor Steuern - unrealisiert	-1.786	-64.142
Steuereffekt	26	962
Marktwertveränderung von als zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten vor Steuern - realisiert	106.873	0
Steuereffekt	0	0
Sonstiges Ergebnis	97.824	-53.479
Gesamtes Konzernergebnis	42.240	25.077
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	36	16
Anteilseigner der United Internet AG	42.204	25.061

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 in T€

	2016 Januar – März	2015 Januar – März
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	-55.584	78.556
Berichtigungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zu den Ein- und Auszahlungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	36.999	42.653
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	11.652	11.741
Abschreibungen auf Finanzanlagen	156.941	0
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	756	825
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-924	1.062
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steueransprüche	-1.237	-1.711
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	148.603	133.126
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	-10.427	-16.581
Veränderung der Vorräte	-4.117	-1.033
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	-22.078	-8.298
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-37.675	-82.477
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-2.421	3.609
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-408	-174
Veränderung der Ertragsteuerschulden	-91.361	-3.895
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	15.540	7.692
Veränderung der abgegrenzten Erlöse	8.377	11.571
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt	-144.570	-89.586
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit (vor Kapitalertragsteuererstattung)	4.033	43.540
Kapitalertragsteuererstattung	0	326.013
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	4.033	369.553

	2016	2015
	Januar – März	Januar – März
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-33.359	-31.393
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.300	4.915
Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen abzüglich erhaltener Zahlungsmittel	309	0
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-262.539	0
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte	0	-111.851
Auszahlungen aus der Ausgabe von Darlehen	0	-1.067
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	50	250
Rückzahlungen aus sonstigen finanziellen Vermögenswerten	86	0
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	-294.153	-139.146
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Aufnahme / Rückzahlung von Krediten	281.903	-27.598
Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-3.954	-3.971
Nettoeinzahlungen / -auszahlungen im Finanzierungsbereich	277.949	-31.569
Nettorückgang / -anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-12.171	198.838
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	84.261	50.829
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.173	1.432
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	69.917	251.099

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

im Geschäftsjahr 2016 und 2015 in T€

	Grundkapital		Kapitalrücklage	Kumuliertes Konzern- ergebnis	Eigene Anteile	
	Stückelung	T€	T€	T€	Stückelung	T€
Stand am 1. Januar 2015	205.000.000	205.000	369.353	460.671	1.232.338	-35.335
Konzernergebnis				78.540		
Sonstiges Konzernergebnis						
Gesamtergebnis				78.540		
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			825			
Stand am 31. März 2015	205.000.000	205.000	370.178	539.211	1.232.338	-35.335
Stand am 1. Januar 2016	205.000.000	205.000	372.203	695.799	917.859	-26.318
Konzernergebnis				-55.620		
Sonstiges Konzernergebnis						
Gesamtergebnis				-55.620		
Ausgabe von eigenen Anteilen						
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			756			
Dividendenzahlungen						
Gewinnausschüttungen						
Stand am 31. März 2016	205.000.000	205.000	372.959	640.179	917.859	-26.318

Neubewertungs- rücklage	Währungsum- rechnungsdifferenz	Auf die Anteilseigner der United Internet AG entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
T€	T€	T€	T€	T€
216.745	-12.446	1.203.988	741	1.204.729
		78.540	16	78.556
-63.180	9.701	-53.479		-53.479
-63.180	9.701	25.061	16	25.077
		825		825
153.565	-2.745	1.229.874	757	1.230.631
-96.021	-1.443	1.149.220	538	1.149.758
		-55.620	36	-55.584
105.110	-7.286	97.824		97.824
105.110	-7.286	42.204	36	42.240
		0		0
		756		756
		0		0
		0		0
9.089	-8.729	1.192.180	574	1.192.754

SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 in T€

Januar - März 2016	Segment Access T€	Segment Applications T€	Corporate T€	Überleitung T€	United Internet Gruppe T€
Segmentumsatz	709.696	268.812	47	-10.003	968.552
- davon Inland	709.696	161.292	47	-	871.035
- davon Ausland	0	107.520	0	-	107.520
EBITDA	124.318	80.418	-2.074	0	202.662
EBIT	90.451	65.872	-2.312	0	154.011
Finanzergebnis			-1.901	-6.902	-8.803
Abschreibungen auf Finanzanlagen			-156.941	0	-156.941
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen			-800	1.724	924
EBT			-161.954	151.145	-10.809
Steueraufwendungen				-44.775	-44.775
Konzernergebnis					-55.584
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	26.679	8.643	262	-	35.584
Abschreibungen	33.867	14.546	238	-	48.651
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	24.084	12.677	238	-	36.999
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	9.783	1.869	0	-	11.652
Anzahl der Mitarbeiter	3.179	4.794	189	-	8.162
- davon Inland	3.179	3.092	189	-	6.460
- davon Ausland	0	1.702	0	-	1.702

Januar - März 2015					
Segmentumsatz	662.153	247.455	33	-4.562	905.079
- davon Inland	662.153	153.968	33	-	816.154
- davon Ausland	0	93.487	0	-	93.487
EBITDA	109.206	68.220	-3.935	0	173.491
EBIT	69.864	53.261	-4.028	0	119.097
Finanzergebnis			3.794	-9.567	-5.773
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen			-1.110	48	-1.062
EBT			-1.344	113.606	112.262
Steueraufwendungen				-33.706	-33.706
Konzernergebnis					78.556
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	21.101	12.428	0	-	33.529
Abschreibungen	39.342	14.959	93	-	54.394
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	29.510	13.050	93	-	42.653
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	9.832	1.909	0	-	11.741
Anzahl der Mitarbeiter	2.772	5.023	107	-	7.902
- davon Inland	2.772	3.409	107	-	6.288
- davon Ausland	0	1.614	0	-	1.614

FINANZKALENDER

- 17. März 2016** Veröffentlichung Jahresabschluss 2015
Presse- und Analystenkonferenz
- 17. Mai 2016** Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2016
- 19. Mai 2016** Hauptversammlung, Alte Oper, Frankfurt/Main
- 11. August 2016** Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2016
Presse- und Analystenkonferenz
- 15. November 2016** Veröffentlichung Quartalsmitteilung zu den ersten 9 Monaten 2016

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2016

United Internet AG
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland
www.united-internet.de

Kontakt

Investor Relations
Telefon: +49(0) 2602 96-1100
Telefax: +49(0) 2602 96-1013
E-Mail: investor-relations@united-internet.de

Mai 2016

Registergericht: Montabaur HRB 5762

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten. Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.united-internet.de zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Haftungsausschluss

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands von United Internet hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

United Internet AG

Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland

www.united-internet.de